

**Produktname: MYBPC3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14264**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	140kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MYBPC3
<b>Alternative Namen</b>	Myosin-binding protein C, cardiac-type (Cardiac MyBP-C) (C-protein, cardiac muscle isoform)
<b>Gen-ID</b>	4607.0
<b>SwissProt ID</b>	Q14896
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem MYBPC3 polyklonalem

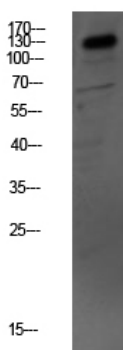
**Hintergrund**

MYBPC3 kodiert die kardiale Isoform des Myosin-bindenden Proteins C. Myosin-bindendes Protein C ist ein Myosin-assoziiertes Protein, das in der Querbrückenzone (C-Region) der A-Banden im quergestreiften Muskel vorkommt. MYBPC3, die kardiale Isoform, wird ausschließlich im Herzmuskel exprimiert. Die regulatorische Phosphorylierung der kardialen Isoform in vivo durch die cAMP-abhängige Proteinkinase (PKA) nach adrenerger Stimulation könnte mit der Modulation der Herzkontraktion zusammenhängen. Mutationen in MYBPC3 sind eine Ursache der familiären hypertrophen Kardiomyopathie. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte in MYBPC3 sind die Ursache der familiären hypertrophen Kardiomyopathie Typ 4 (CMH4) [MIM:115197]. Die familiäre hypertrophe Kardiomyopathie ist eine erbliche Herzerkrankung, die durch eine meist asymmetrische ventrikuläre Hypertrophie gekennzeichnet ist, bei der häufig auch das interventrikuläre Septum betroffen ist. Zu den Symptomen zählen Dyspnoe, Synkopen, Kollaps, Palpitationen und Brustschmerzen. Diese können durch körperliche Belastung leicht ausgelöst werden. Die Erkrankung weist eine inter- und intrafamiliäre Variabilität auf, die von gutartigen bis zu bösartigen Formen mit hohem Risiko für Herzinsuffizienz und plötzlichen Herztod reicht. Funktion: Dicke-Filament-assoziiertes Protein, das sich in der Querbrückenregion der quergestreiften Muskulatur von Wirbeltieren befindet. In vitro bindet es MHC, F-Aktin und native dünne Filamente und modifiziert die Aktivität der Aktin-aktivierten Myosin-ATPase. Es kann die Muskelkontraktion modulieren oder eine eher strukturelle Rolle spielen. PTM: Substrat für die Phosphorylierung durch PKA und PKC. Reversible Phosphorylierung scheint die Kontraktion zu modulieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Immunglobulin-Superfamilie. MyBP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 3 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 7 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich).

## Forschungsbereich

Hypertrophische Kardiomyopathie (HCM); Dilatative Kardiomyopathie;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausnierenlysat, Antikörperverdünnung 1:1000. Sekundärantikörperverdünnung 1:20000.